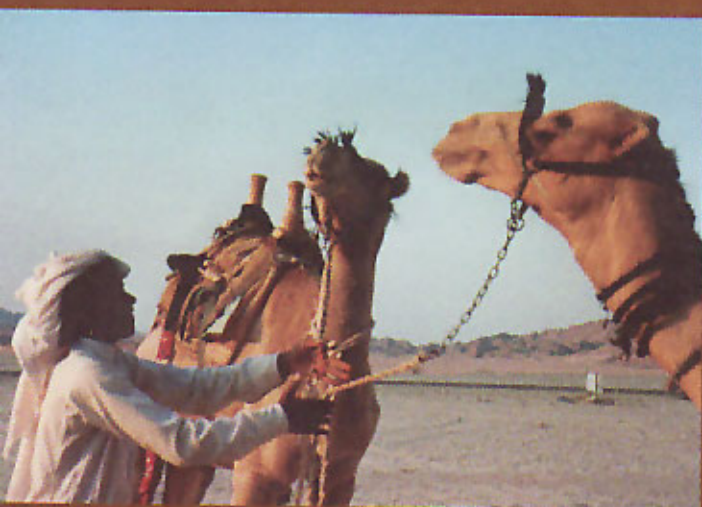




Naher Osten



I R A N

**Mit EDELTOURS ins
Land der Kontraste
10.-21. Oktober 2009**





Iran

Land der Kontraste

Die islamische Revolution und die politische Auseinandersetzung mit der westlichen Welt, allen voran mit den USA, haben den Iran isoliert. Negative Beurteilungen erscheinen in den Augen derer, die das Land heute besuchen, als einseitig und nicht gerecht. Machen Sie sich selbst ein Bild und sammeln Sie mit uns besondere Reiseerlebnisse. Der Iran pflegt eine großartige Gastfreundschaft, verfügt über eine gute touristische Infrastruktur und hat viele Kulturstätten. Gehen Sie auf eine interessante Entdeckungsreise in die ursprüngliche Zivilisation des Mittleren Ostens. Erleben Sie in 12 Tagen neben den klassischen Highlights, wie die architektonischen Kostbarkeiten von Isfahan und Shiraz, Paläste in Persepolis und prunkvolle Moscheen, auch die unerwarteten Seiten des modernen Irans. Herzlich willkommen in einem Land voller Geschichte und Kontraste, in dem sich unter den Herrschern Cyrus, Darius und Xerxes, der Garten Eden befunden haben soll.

10.-21. Oktober 2009

Frankfurt * Teheran * Kerman * Mahan * Rayen * Yazd * Shiraz * Persepolis * Isfahan * Nantanz * Kashan * Qom * Teheran * Frankfurt

01. Tag: Frankfurt – Teheran

Flug nach Teheran. Der Zeitunterschied beträgt plus 2,5 Stunden. Nach der Ankunft in der iranischen Hauptstadt am Abend erfolgt eine Orientierungsfahrt mit dem iranischen deutsch sprechenden Reiseleiter. Transfer zum Hotel, Abendessen und Übernachtung in Teheran.

02. Tag: Teheran

Obwohl die Hauptstadt des Landes politischer und wirtschaftlicher Mittelpunkt ist, bietet Teheran keine außerordentliche Fülle an Kulturdenkmälern. Nach dem Frühstück startet die Stadtbesichtigung mit einem Besuch des Tajrish-Basares, um einen ersten Eindruck vom Leben und Handel zu bekommen. Anschließend werden einige Gebäude der Palastanlage Saad Abad besucht. Sehr interessant ist das Kronjuwelenmuseum in der Staatsbank Irans, die nur an wenigen Wochentagen stundenweise geöffnet ist. Hier befindet sich der größte Diamant der Welt mit 180 Karat und die berühmte Krone von Schah Reza Pahlavi. Ebenfalls erfolgt die Besichtigung des National Museum mit der archäologischen Abteilung. Ein kurzer Stop findet auch statt beim Teppichmuseums mit sehr schönen Tabrizis aus dem 19. Jahrhundert, deren Muster heute nicht mehr hergestellt werden. Weiter geht es zum Glas- und dem Keramikmuseum, in einem sehr schönen Gebäude. Abschließend erfolgt ein Spaziergang durch eine schöne Gartenanlage in den Straßen Teherans. Abendessen in einem traditionellen persischen Restaurant. Übernachtung.

03. Tag: Teheran – Kerman

Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen und Abflug nach Kerman, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Nach der Ankunft startet die Fahrt zum Gandj Ali Khan-Platz im Stadtzentrum mit Besuch der Freitags- und Malekmoschee. Sehenswert sind die gut erhaltenen Ziegelgewölbe der Basarstraßen sowie einige Karawansereien. Besonders schön sind die im Basar gelegene Gebäude mit einem Badehaus aus dem 17. Jh., zu dem ursprünglich noch eine Moschee, eine Medrese und ein Wasserreservoir gehörten. Eine Pause erfolgt in Khans Teestube mit den typischen Dattelpfätzchen. Abendessen und Übernachtung, Kerman.

04. Tag: Kerman – Mahan – Rayen

Ausflug in ein Seitental nach Rayan, das in einer beeindruckenden Landschaft am Fuße des Kuh-e-Hazar-Gebirges (4.465 m) liegt. Die nahe liegende Zitadelle Bam, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, wurde in einem verheerenden Erdbeben nahezu vollständig zerstört. Fahrt in die kleine Oasenstadt Mahan und Besuch des prunkvollen Mausoleums des Mystikers Nematollah Vali, welches in einer schönen Gartenanlage liegt und Besuch der Schahgärten. Abendessen in einem traditionellen schönen Restaurant, Übernachtung.

05. Tag: Kerman – Yazd

Heute führt die Busfahrt etwa 370 Kilometer nach Yazd, einer Stadt, die sich am Rande der Wüste Lut befindet und von zahlreichen Salzseen umgeben ist.

Unterwegs wird Fahradj besucht. Die Ortschaft hatte in vorislamischer Zeit durch seine Lage an der Handelsstraße von Fars nach Khorasan eine wichtige

Bedeutung. Besichtigung der Freitagsmoschee aus dem 9./10. Jahrhundert, eine der ältesten Pfeilermoscheen Irans. Anschließend Besichtigung der Karawanserei Zein-ed-Din. Hier erfolgt eine Teepause. Abendessen und Übernachtung im orientalischen Hotel in Yazd.

06. Tag: Yazd

Die Reisegruppe wird heute die Besichtigung in Yazd durchführen, einem Zentrum der Anhänger Zarathustras. Dort stehen zarastrische Bestattungstürme, die sogenannten Türme des Schweigens sowie der zarastrische Feuertempel (Atashkade). Ohne Unterbrechung brennt hier seit über 1.000 Jahren das heilige Feuer. Die Altstadt von Yazd, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, der Seljuk-Schrein, der Dowlat-Abad Garten aus dem 18. Jahrhundert, die Fassade Amir Chakmach und die Freitagsmoschee werden ebenfalls besucht. Es erfolgt ein schöner Spaziergang durch die Altstadt. Abendessen in einem Restaurant in der Stadt, Übernachtung.

07. Tag: Yazd – Shiraz

Tagesfahrt mit ca. 450 Kilometer zur Stadt der Rosen und Nachtigallen Shiraz. Unterwegs erfolgt ein Picknick. Stopp in der kleinen Oasenstadt Abarkuh. Zeit für eine Teepause, die unter einer riesigen, schattenspendenden und ca. 4.000 Jahre alten Zypresse stattfindet. Weiterfahrt nach Pasagadae und kurzer Stopp beim Grabmal von Kyros II. Dieser König vereinte 559-550 v. Chr. mehrere persische Stämme und war der Begründer des persischen Weltreiches. Ankunft am Abendessen und Übernachtung

08. Tag: Shiraz – Persepolis – Isfahan

Nach dem Frühstück startet ein Ausflug in die Königstadt Persepolis, der ehemaligen zeremoniellen Hauptstadt des Achämenidenreiches. Die berühmten Basreliefs an den Treppenaufgängen zu Apadana und die Paläste von Darius und Xerxes künden von der 2.500 Jahre alten Geschichte der Perserhauptstadt. Ausführliche Besichtigung der Ruinenstätte. Weiterfahrt zur Gräberstadt Naghsh-e-Rostam und Besichtigung einiger der Felsengräber, des Feuertempels und der acht großartigen Felsreliefs der Sasaniden. Rückfahrt nach Shiraz. Besuch des Grabmals von Hafis, einem der großen iranischen Dichter im 15. Jahrhundert und Besuch der rosagekachelten Moschee von Nasr-al-Mulk aus dem 19. Jh. Ebenso wird der berühmte Eram Garten (Paradiesgarten) mit den herrschaftlichen Gebäuden besichtigt. Außenbesichtigung der Zitadelle. Anschließend spazieren wir durch den Bazar. Danach Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Isfahan. Abendessen und Übernachtung.

09. Tag: Isfahan

Besichtigungen in Isfahan, der ehemaligen Hauptstadt der Safawiden im 17. Jh. Besichtigung der sehenswerten Brücken über den Zayhandeh-Fluß. Danach Besuch des armenischen Viertels mit der Vank-Kathedrale. Sie ist die größte von insgesamt 13 armenischen Kirchen in Isfahan und wurde zwischen 1606 und 1655 erbaut. Anschließend Besuch eines aktiven Feuertempels und kurzes Gespräch mit einem Priester der Zaratustra-Gemeinde. Am späten Nachmittags Besuch des Maidan-e-Imam, des früheren Kaiser- oder Schahplatzes. Dieser Platz ist der Mittelpunkt Isfahans, um den Residenzen, Moscheen und Bazare erbaut wurden. Besichtigung der ehemaligen Schahmoschee und der Lotfollah-Moschee sowie des Ali Qapu-Torpalastes. Anschließend ist der Besuch einer Teppich- und Miniaturarbeitenwerkstatt geplant. Bummel durch den Qeisarieh Bazar. Hier gibt es hunderte von kleinen Geschäften mit Brauchbarem für das tägliche Leben. Schmuck, Kupfererzeugnissen, Süßigkeiten und die typischen Isfahaner bedruckten Baumwollstoffen sind hier zu finden. Abendessen und Übernachtung in einem prachtvollen Isfahaner Gartenrestaurant. Übernachtung.

10. Tag: Isfahan

Heute steht der Besuch der großartigen Freitagsmoschee mit dem berühmten Uljaitu Mihrab aus der Il-Khanid-Zeit auf dem Programm. Besichtigung des Chehel-Sotun-Palastes, auch 40-Säulen-Palast genannt, und des Hasht-Behesht-Palastes. Beide Paläste liegen in sehr schönen Parks. Bummel über den Platz Maidan-e-Iman und Besuch der schwingenden Minarette. Abendessen und Übernachtung in bekannten und wunderschönen Scheherezade-Restaurant in Isfahan. Übernachtung.

11. Tag: Isfahan – Natanz – Kashan – Qom – Teheran

Die Entfernung nach Teheran beträgt ca. 380 Kilometer. Am Morgen Abfahrt nach Natanz in schöner Berglage. Der Ort ist bekannt für seine Töpferei. Besuch der Freitagsmoschee mit dem Mausoleum von Scheich Abd as-Samad al-Esfahani. Weiterfahrt zur Oasenstadt Kashan. Dank intensiver Bewässerung gedeihen hier vorzügliche Feigen und Melonen. Besuch des Siedlungshügels von Tepe Sialk. Sialk war bereits im 4. und 5. Jahrhundert besiedelt. Danach Besuch einer der berühmtesten Gärten Irans: der Bagh-e Tarkhi-ye Fin. Die zahlreichen Wasserläufe, die den baumbestandenen Park durchziehen, werden durch die nahegelegene Quelle gespeist. Nach dem Besuch des Abbassion-Hauses, einem Warenhaus aus dem 18. Jahrhundert führt die Fahrt weiter nach Teheran. Abendessen und Übernachtung.

12. Tag: Teheran – Frankfurt

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug Frankfurt. Ende einer erlebnisreichen Reise. Änderungen vorbehalten



Eingeschlossene Leistungen:

- Flug ab/an Frankfurt mit Linienmaschine
- Fahrt mit Bus/Bahn nach Frankfurt und zurück
- Alle zum Programm gehörenden Inlandflüge, Transporte und Transfers
- 11 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Zusätzlicher kleiner Mittagsimbiss und Mineralwasser im Bus
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgebühren
- Deutsch sprechende Reiseleitung, deutsche Reisebetreuung
- Insolvenzversicherung, Informationsmaterialien
- Vor- und Nachtreffen mit Edeltours

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Zum Reisezeitpunkt gültige Flughafensicherheitsgebühren und ggf. anfallende Kerosinzuschläge von z. Zt. ca. EUR 96
- Visumgebühren von z.Zt. EUR 65,- €
- Einzelzimmerzuschlag in Höhe von 250,- €
- Landesübliche Trinkgelder, weitere Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen

Reisepreis:

Ab 15 Personen: 1.590,- €

Ab 20 Personen: 1.530,- €

EZZ: 250,- €

Notwendige Programm- und Flugzeitänderungen sind vorbehalten

Anmeldung und Beratung:

EDELTOURS

Frau Edeltrud Schöps

Geranienweg 12

42579 Heiligenhaus

Tel. 02054 4067

Fax 02054 875747

Email: schoeps@edeltours.de

Zur Beachtung:

Der Reisepass muss bis 6 Monate nach Reiseende gültig sein. Es dürfen keine israelischen Stempel vorhanden sein. Frauen müssen auf den zwei benötigten Fotos für den Visaantrag MIT KOPFBEDECKUNG/TUCH abgelichtet sein.

Besondere Hinweise:

Respektieren Sie bitte die strengen islamischen Sitten. Kurze Hosen bzw. Röcke sowie schulterfreie Kleidung sind nicht angebracht. Die Kleidervorschriften für Damen haben sich in letzter Zeit zwar gelockert, nach wie vor gilt jedoch: Die Haare müssen in der Öffentlichkeit mit einem Tuch bedeckt sein. Kleider und Blusen sollten lange Ärmel und dezente Ausschnitte haben. Eine Abaya, ein bodenlanger Umhang, ist nicht mehr notwendig. Die persische Küche gilt als eine sehr gute im Orient. Bitte beachten Sie, dass die Einfuhr und der Konsum von Alkohol im Iran verboten ist. 10.000 iranische Rial sind derzeit 70 Cent wert. 1 EUR = 13,000 IRR
Die Zeit beträgt im Iran MEZ + 2 Std. 30 Minuten.

In Zusammenarbeit mit dem reiserechtlichen
verantwortlichen Veranstalter KL GmbH
Service für Gruppenreisen in Liederbach